



Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Geldern e.V.

Rochusweg 7
47608 Geldern
Tel.: 02832-1703
www.dtk-geldern.de
e-mail: qno@online.de

Geldernscher Teckelkurier

November

2016

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Teckelfreunde!

Diese Ausgabe des „Teckelkurier“ möchte Sie aktuell informieren über den Stand der Dinge bei Ihren Gelderner Dackelfreunden, was den Mutterverein DTK so umtreibt, ist ja in „Der Dachshund“ nachzulesen. Der *Teckelkurier* informiert über vergangene und kommende Veranstaltungen, zu denen Sie besonders herzlich zur Teilnahme eingeladen sind.

Zunächst freuen wir uns, auf diesem Wege als neue **MITGLIEDER** begrüßen zu dürfen:

- Herrn **Detlef Lichtrauter** mit seiner Rauhaar-Zwerghündin **Elfie** aus Sevelen
 - Mhr. **Richard Deijnen** aus Venlo, seine Frau Hildegard ist dabei wohl die Teckelführerin
 - Frau **Ingrid Lehnen** zusammen mit **Bertold Beyers** (Familienmitglied), nebst **Anton** und **Paul**
- Erfreulich zu sehen die eifrige Mitarbeit bei der Hundebildung, die bei der BHP schon Früchte trug!

Beigefügt finden Sie unseren vorläufigen **TERMINKALENDER** für das kommende Jahr **2017**. Vorläufig deshalb, weil wir damit rechnen können, im Verlauf des nächsten Jahres unseren Aktionsschwerpunkt zu einem neuen **Domizil** zu verlegen, dem ehemaligen Tennisplatz in Pont. Näheres hierzu im folgenden Text. Da im vergangenen Jahr die Stammtische in der dunklen Jahreszeit oder in den Sommerferien nur sehr schwach besucht wurden, haben wir hier Abstriche gemacht, bis wir mit Pont eine andere Perspektive hätten und dort zu Spaziergängen aufbrechen könnten. Was lehrt uns „Hundeflüsterer“ Cesar Millan: Nichts festigt das „Rudel“ mehr als Geselligkeit, gemeinsame Gänge und Ausflüge. Ein wesentlicher Grund scheint auch die überaus erfolgreiche sonntägliche Ausbildung zu sein, bei der auch alle willkommen sind, die sich und ihren Vierbeiner in Bewegung halten möchten. Der monatliche Stammtisch kommt eben noch aus der Zeit, als es unsere intensive Hundebildung so noch nicht gab.

Wenn Sie Ideen, wie wir unsere Angebote besser an Ihre Bedürfnisse anpassen können, oder gar neue Vorschläge für Aktivitäten haben, so freuen wir uns über jeden Beitrag!

Aktuell: Leider kann unsere traditionelle **NIKOLAUSFEIER** geplant am Freitagabend dem 02.12.2016 nicht im gewohnten Rahmen am gewohnten Ort (Landgasthaus Luyven) stattfinden. Die Nachricht traf uns am 12.November gänzlich unerwartet, weil unsere Wirtin Adele ernstlich erkrankt in der Klinik behandelt wird. Für Ihre Schwester Hedwig ist der bisherige Betrieb nicht allein zu bewältigen. Wir wünschen Adele und der Familie Luyven alles erdenklich Gute.

Auf der Suche nach einem Ausweichquartier zeigte sich, dass entsprechende Lokale längst an solchen Wochenenden ausgebucht sind, wie nicht anders zu erwarten. Durch Hedwig Luyven erhielten wir den Tip für **Adeles Bistro**, kürzlich neu eröffnet im Landgard-Gebäude F (für die Mitarbeiter). Die ansprechenden Räume stehen auch für Feiern zur Verfügung, darum haben wir kurzentschlossen dort gebucht.

Näheres ist der beigefügten **Einladung zur Nikolausfeier** zu entnehmen. Bitte tragen Sie durch Ihre Teilnahme bei zu einem erfolgreichen geselligen Abend am neuen Ort!

ACHTUNG attraktiver **TECKELKALENDER DTK 2017**

Wenn Sie Exemplare erwerben möchten, melden Sie sich bitte bald, bei Kuhn (02832-1703 / qno@online.de), so können noch Kalender nachgeordert werden. Als Geschenk geeignet!

Seite 2

Vorsitzender
Wolfgang Kuhn
Rochusweg 7
47608 Geldern
02832-1703

2.Vorsitzender
Erwin Berger
Hülser-Kloster-Str.5
47608 Geldern
priv.02831-9744860
Betr.02831-3002

Schriftführerin
Jutta Heijmans
Löwensteg 29
47665 Sonsbeck
02838-776176

Kassenwart
Ursula Klausdeinken
An der Oelmühle 8
47608 Geldern
02831-994244

Bank
Volksbank Gelderland
Geldern
IBAN: DE12 3206 1384 0109 7570 12
SWIFT-BIC GENODED1GDL

Unsere **SPURLAUTPRÜFUNG** am Tag der deutschen Einheit wurde immer gut angenommen, auch weil wir vorher Gelegenheit zum Üben anboten. Oftmals mussten wir sogar Wartelisten führen. Seit das Übungsrevier Rheurdt-Kengen nicht mehr zur Verfügung steht, brach die Nachfrage derart ein, dass wir aus wirtschaftlichen Gründen leider stornieren mussten, bitter für die verbliebenen zwei gemeldeten Führer, die aber noch Zeit hatten, bei einer anderen Gruppe unterzukommen.

Obwohl die Revierverfügbarkeit allgemein immer angespannter wird, hoffen wir für die Zukunft doch wieder eine Übungsmöglichkeit zu schaffen, trotz abnehmender Hasenzahl, was viele Ursachen hat. Seit Gründung der Gruppe Geldern 1986 haben wir regelmäßig die „SP“ organisiert, was auch meist ansehnliche Finanzbeiträge lieferte.

Leider ausgefallen ist das diesjährige **GRILLFEST** mit Hundesport. Die Jahreshauptversammlung hatte beschlossen, dass die Fete nicht mehr am früheren Ort stattfindet, in der Absicht, den Hundeplatz in Sevelen hierfür zu nutzen. Dort ergaben sich jedoch unerwartet Schwierigkeiten, was die dortigen Räumlichkeiten betraf, und andere Unwägbarkeiten. Auch die Hoffnung, für das Grillen noch im Spätsommer das bestens ausgestattete ehemalige Tennisheim in Pont zu nutzen, zerschlug sich, weil der ursprüngliche Zeitplan für die Herrichtung durch die Stadt Geldern Makulatur war. Die Stadt ist Eigentümerin des Geländes. Letztlich fehlten schlicht die Kapazitäten, die für eine gelungene Organisation unerlässlich sind, denn alle Aktiven steckten inzwischen in der heißen Vorbereitungsphase zu der Begleithundeprüfung im Oktober.

Inzwischen nicht mehr wegzudenken aus der Gruppe Geldern ist das jährliche **GÄNSEESSEN**, eine erfolgreiche Initiative unseres zweiten Vorsitzenden Erwin Berger, auf dessen Vorschlag auch die diesjährige Lokalität beruht, das vielen Teckelfreunden bestens bekannte Kartoffelhaus Geldern. Fleißig hat Erwin inzwischen die meisten Teckelfreunde persönlich angesprochen und eingeladen. Der Vollständigkeit halber finden Sie weiter unten noch einmal die Daten für kommenden Freitagabend.

EINLADUNG ZUM GÄNSE-ESSEN

Seit 2010 ist das gemeinsame Gänseessen fester Bestandteil in unserer Gruppe. In diesem Jahr hat Erwin Berger als Lokal das uns wohlbekanntes Kartoffelhaus in Geldern für uns gewonnen.

Bekanntlich sind nicht alle Teckelfreunde Freunde eines Gänsebratens, diese speisen darum à la carte, wo sie eine riesige Auswahl an Köstlichkeiten –nicht nur- rund um die Kartoffel finden.

Nach heutigem Stand hat sich bereits eine genügende Zahl an Liebhabern gefunden, um sich immerhin zwei komplette Gänse zu teilen.

(Hunde dürfen natürlich mitkommen.)

GÄNSEESSEN

Freitag **18.11.2016**
Zeit: **19:00 Uhr**

Kartoffelhaus Geldern

Kapuzinerstr. 4
02831-977999

Sollten sich bezüglich der Teilnehmer noch Änderungen ergeben, wird kurz um Nachricht gebeten, per Telefon oder Email.

RÜCKFRAGEN

ERWIN BERGER priv. 02831-9744860
Betr. 02831-3002
e-mail info@schluesselundmehr.de
berger-erwin@t-online.de
mobil 0151-54663989

WIEDER ERFOLGREICHE BEGLEITHUNDEPRÜFUNG BHP

Zufriedene Gesichter bei der Siegerehrung im Landcafe Backus in Sevelen

Dieser Bericht stützt sich auf Beiträge von Manfred Duschek (Prüfungsleiter) sowie Erwin Berger

Beinahe schon Tradition ist unsere jährliche Begleithundeprüfung. Am 16. Oktober fand die vierte BHP der Gruppe Geldern in Sevelen statt. Letztlich traten vier Gespanne an, um sich dem unbestechlichen Auge des gewohnten **Prüfungsrichters Dieter Schlöder** aus Essen zu stellen. Dessen wohlbekannt freundliches und faires Auftreten war natürlich Grundvoraussetzung für einen entspannten Tagesverlauf, haben Hunde doch ein feines Gespür für die Stimmungslage der „Führung“!

Wie Erwin bemerkte, hätte auch das Wetter nicht besser sein können. Nach Begrüßung durch Prüfungsleiter Manfred Duschek folgte erstmal ein gemütliches Frühstück im Landcafe Backus. Das erste BHP-1-Prüfungsfach „Straßenverkehr“ wurde gleich an Ort und Stelle entlang des „Hexenbads“ absolviert, dann auf dem anschließenden Parkplatz „Schicken und Heranrufen“. Für die anderen Übungen wie „Slalom“, „Verhalten bei Menschen / Kreis“, „Ablegen“ zog man zum Hundeplatz.

Spannend wie immer das „Ablegen“, hierbei patzte leider „Elfi“ von Detlef Lichtrauter. Erfahrungsgemäß haben auch unsere Teckel wie wir Menschen mal einen schwächeren Tag, so wohl auch hier. Unverdrossen führte Detlef seine Elfi am folgenden Samstag auf der BHP der Gruppe Krefeld und belegte den stolzen zweiten Platz!

Der Prüfungsteil BHP-2 mit „Führersuche“ und „Ablegen vor dem Gebäude“ am Grillplatz Koetherdyck wurde problemlos absolviert. BHP-3 mit Wasserarbeit war nicht intensiv vorbereitet worden, dennoch ermunterte Richter Schlöder, es einfach mal unverbindlich zu versuchen, allerdings ließen sich die mutigen Vierbeiner von Gonny und Andi doch nicht überreden...

Zurück im Landcafe zum verdienten Mittagessen wurden die Papiere ausgewertet, zur Siegerehrung dann verkündete Richter Schlöder die Ergebnisse:

| | | | |
|---------------------------------------|----------------------------|--------------------------|----------------------|
| Gonny van Tankeren mit Luna | BHP-1 / 140 Punkte | BHP-2 / 40 Punkte | (Tagessieger) |
| Ingrid Lehnen-Beyers mit Anton | BHP-1 / ..91 Punkte | BHP-2 / 40 Punkte | |
| Andreas Alberts mit Sandy | BHP-1 / 92 Punkte | BHP-2 / 40 Punkte | |
| Detlef Lichtrauter mit Elfi | | BHP-2 / 40 Punkte | |

Bleibt noch den Prüflingen herzlich zu gratulieren, Dank an Richter und Prüfungsleiter.

Natürlich dürfen wir nicht vergessen, neben allen Führern selbstverständlich auch unseren Ausbildern und Organisatoren den herzlichsten Dank der Gruppe Geldern auszusprechen. Haben doch gerade unsere Begleithunde-Aktivitäten sich zum Kern unseres Gruppenlebens entwickelt. Seit der BHP im Vorjahr trafen wir uns nahezu jeden Sonntag auf dem Hundeplatz, in wechselnder Zusammensetzung. Anfangs mit dem Ziel der Beschäftigung der Hunde und der Geselligkeit eben. Dazu baute Ausbilder Hans-Willi Peters auch seine Agility-Geräte auf. Doch bereits Anfang April wurden Termine für eine BHP und BHP-S gemacht., für die es zunächst je drei Anwärter (Gonny, Hilde Reijnen, Detlef, Marlies) gab. Doch Rosi, Jutta und Manfred erkannten, dass nur eine Beschränkung auf die BHP realistisch war. Inzwischen hatten auch Manfred und Jutta im April den DTK-Ausbilderschein erworben (Glückwunsch!). Unsere neuen Mitglieder, Detlef Lichtrauter und die Familie Lehnen-Beyers, waren indessen dazu gestoßen und arbeiteten sogleich hochmotiviert mit ihren Teckeln, dann machte auch noch Andy Albers mit seinem Welpen mit.

Nun bildeten Jutta und Manfred das Ausbildungsteam, mit der tollen Unterstützung von Rosi Neuhoven, die aufgrund ihres Weitblicks und ihrer langjährigen Erfahrung den Erfolg dieser BHP garantiert hat.

Während der gesamten Vorbereitungszeit wurden die Prüfungskandidaten auch von allen anderen anwesenden Gruppenmitgliedern toll unterstützt, vielen Dank an dieser Stelle. Herzlichen Dank auch an Erika Planken, die uns auch am Prüfungstag tatkräftig unterstützte.

Besonderer Dank gebührt Marlies Camp und Erika Planken, neben allen anderen Spendern, die dafür gesorgt haben, dass wir nach getaner Arbeit uns bei Kaffee und Kuchen gesellig entspannen konnten. Nicht zuletzt dies hat für den nötigen „Spaß an der Freud“ gesorgt und die Teckelfreunde zu einem super Team zusammengeschweißt, zu dem man gerne gehören möchte!

Nach „Waldi´s“ Ansicht bereitet die gemeinsame Arbeit auch unseren Teckeln sichtlich Freude, auf dem Platz wird auch deren Sozialverhalten sehr gefördert. Gut geführt zu werden gehört zu den Grundbedürfnissen von Hunden, dann ordnen sie sich willig und zufrieden in ihr „Rudel“ ein. Dabei kann gar ein ungeahnt befriedigendes Vertrauensverhältnis zwischen Führer und Hund entstehen.

GELÄNDE PONT

Auch Gelderner Mühlen mahlen langsam... Wie berichtet, hat sich in Pont eine Initiative zur Förderung des dörflichen Lebens entwickelt. Den Anstoß lieferte die Schließung der letzten Gaststätte „Lünebörger“, ein harter Schlag für Bürger und Vereine. Der Ponter Heimatverein verhinderte die völlige Schließung und sorgte dafür, den Betrieb eingeschränkt weiter zu führen. Ähnlich löste sich der Tennisverein auf, seitdem verwilderte der Platz, im Eigentum der Stadt Geldern; eine Chance für uns. Eine Recherche in Pont durch W.Kuhn führte zu Sebastian Kleinen, Leiter des Kinderhauses Pont, Initiator für eine Neunutzung.

Erwin Berger war bereit, für unseren Verein das Projekt seit Februar voranzutreiben. Sebastian Kleinen hatte inzwischen einen Trägerverein gegründet, um als „Platz der Vereine“ für vielerlei Aktivitäten nutzbar zu werden, bisher 7: z.B. Tolkien (Mittelalterszene), Landfrauen, Kinderhaus, Karnevalsverein, Teckel. Dazu war ein Vertrag mit der Stadt auszuhandeln, dieser liegt –mit monatelanger Verzögerung wegen Ausschussberatungen- seit dem 20.10. endlich vor.

Fest steht, dass wir für die Mitnutzung mit Auflagen rechnen müssen. Erwin steht mit dem Bauordnungsamt dazu in engem Kontakt, besonders weil wir ja keine gewerbliche Hundeausbildung betreiben und nur einzelne Tage nutzen wollen. (Was natürlich wieder Abstimmung erfordert.) Entscheidend vielleicht der Hinweis, dass die Landespolitik wohlerzogene Hunde verlangt, die Umsetzung dessen jedoch durch Gesetze massiv behindert!

Als nächster Schritt steht die Rodung des Wildwuchses an in Eigenleistung durch die künftigen Nutzer. Die Stadt will sodann die Fläche für 10.000€ herrichten, z.B. mit Rasen. Wenn alles gut geht, wäre dann im Laufe 2017 Nutzung der Flächen denkbar.

VEREIN „KULTURUNTERSTÜTZUNG LINKER NIEDERRHEIN“

Das ist der Name des Trägervereins für die Instandsetzung und Nutzung des alten Tennisgeländes Pont. Dieses für uns so wichtige Projekt wird wissenschaftlich begleitet durch Alewtina Klostreich, sie arbeitet im Kinderhaus in der Schanz, und im Rahmen ihres Studiums der Soziologie erstellt sie einen Projektvorschlag. Im August haben wir einen entsprechenden Fragebogen ausgefüllt, in dem wir unsere bisherigen und geplanten Aktivitäten darstellen, mit der Chance, dies mit anderen Organisationen und Zielgruppen zu verbinden, wie schon bei unseren Seniorenbesuchen.

Angeregt haben wir bei dieser Gelegenheit, dieses Projekt in die Initiative „LEADER“ einzubringen, da die breite gesellschaftliche Aufstellung viele Voraussetzungen erfüllen würde für eine Förderung.

Neue Ansprechpartnerinnen im Regionalmanagement „LEADER-Region Leistende Landschaft“ (Geldern, Kevelaer, Straelen, Nettetal) sind Simone Schönell und Ute Neu, Glockengasse 5 in Geldern. Informationen: www.leader-leila.de

FAMILIE KLEINEN UND DER PONTER DORFLADEN

Wie die Rheinische Post am 14.Oktober berichtete, zog Anfang November mit dem neuen Mini-Dienstleistungszentrum weiteres Leben in Pont ein, mit einem innovativen Projekt in den Räumen der Volksbank, welches Muster für viele ausblutende Dörfer werden könnte. Dank vieler Kooperationspartner ist ein breites Angebot an Waren und Dienstleistungen verfügbar.

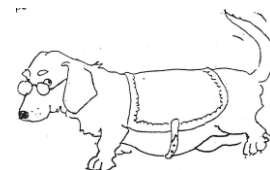
Erarbeitet hat das Konzept der Sozialpädagogin Sebastian Kleinen (!) im Rahmen seiner Abschlussarbeit zum Master. Mit von der Partie ist sein Bruder Benjamin, gelernter Einzelhandelskaufmann. Diese „bekennenden Ponter“ sind wahrlich zupackende Leute, wie sie sich jede Gemeinschaft nur wünschen kann. Nun kann man nur noch gutes Gelingen wünschen – und solche Angebote auch nutzen.

FAMILIENPASS GELDERN

Unsere Gruppe beteiligt sich an der Aktion der Stadt, mit Schnupperstunden und kleiner Aufmerksamkeit.

Bis dahin, herzlichst,

Euer **Waldi**



Impressum: Der *Geldernsche Teckelkurier* dient im Wesentlichen der Information der Mitglieder und der Kommunikation innerhalb der DTK-Gruppe Geldern. Das Blatt erscheint im Selbstverlag und ist kostenlos für die Bezieher. Redaktionsanschrift ist DTK Geldern e.V., Rochusweg 7, 47608 Geldern, Tel.. 02832-1703. Verantwortlicher Redakteur: W.Kuhn. **Erscheinungsweise** nach Bedarf, Zustellung per Boten, Post oder Email. Die ohne Namensnennung gebrachten Beiträge geben die Eindrücke der Redaktion wieder, alle Angaben in Bezug auf Richtigkeit und Vollständigkeit sind ohne Gewähr. Entsprechend dem Zweck als Kommunikationsplattform sind Ihre Beiträge stets herzlich willkommen. Änderungen und notwendige Kürzungen erfolgen einvernehmlich.